

MONTAGE- UND WARTUNGSBEDINGUNGEN.

Vorbemerkung:

Diese Montage- (I.) und Wartungsbedingungen (II.) gelten ausschließlich in Verbindung mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die kundenindividuelle Fertigung in ihrer bei Vertragsabschluss gültigen Fassung, abrufbar unter www.denios.de.

I. Montagebedingungen

1. Auftraggeber-Vorleistungen vor Montagebeginn

1.1 Allgemeine Auftraggeber-Vorleistungen vor Montagebeginn

- 1.1.1 Sofern die von uns (nachstehend auch „DENIOS SE“ genannt) zu erbringenden Leistungen das Vorliegen einer Baugenehmigung bedingen, obliegt es dem Auftraggeber vor Freigabe unserer Leistungen eine Baugenehmigung einzuholen und der DENIOS SE vorzulegen.
- 1.1.2 Die Gründungsarbeiten müssen vor dem vereinbarten Montagebeginn abgeschlossen sein. Die Fundamentierung obliegt dem Auftraggeber. Gerät der Auftraggeber mit diesen Vorarbeiten in Verzug, so ist die DENIOS SE befugt, den Montagebeginn einseitig neu zu terminieren.
- 1.1.3 Der Auftraggeber hat die zum Befahren von fremden Grundstücken, nicht öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erforderlichen Zustimmungen der Eigentümer zu besorgen und die DENIOS SE von Ansprüchen Dritter, die sich aus einer unbefugten Inanspruchnahme eines fremden Grundstücks ergeben können, freizustellen.
- 1.1.4 Darüber hinaus ist der Auftraggeber dafür verantwortlich, dass die Boden, Platz- und sonstigen Verhältnisse an der Einsatzstelle sowie den Zufahrtswegen – ausgenommen öffentliche Straßen, Wege und Plätze – eine ordnungsgemäße und gefahrlose Durchführung des Auftrags gestatten. Insbesondere ist der Auftraggeber dafür verantwortlich, dass die Bodenverhältnisse am Be- und Entladeort bzw. Kranstand sowie den Zufahrtswegen den auftretenden Bodendrücken und sonstigen Beanspruchungen gewachsen sind. Schließlich ist der Auftraggeber verantwortlich für alle Angaben über unterirdische Kabelschächte, Versorgungsleitungen, sonstige Erdleitungen und Hohlräume, die die Tragfähigkeit des Bodens an der Einsatzstelle oder den Zufahrtswegen beeinträchtigen könnten. Auf die Lage und das Vorhandensein von Frei- und Oberleitungen, unterirdischen Kabeln, Leitungen, Schächten und sonstigen Hohlräumen, oder andere nicht erkennbare Hindernisse, die die Stand- und Betriebssicherheit der Fahrzeuge am Einsatzort beeinträchtigen könnten, sowie auf besondere Gefährdungslagen, die sich bei der Durchführung der Kran- und Transportleistung hinsichtlich des befördernden Guts und des Umfelds ergeben können (z.B. Gefahrgut, Kontaminationsschäden etc.) hat der Auftraggeber unaufgefordert hinzuweisen. Angaben und Erklärungen Dritter, deren sich der Auftraggeber zur Erfüllung der im obliegenden Verpflichtungen bedient, gelten als Eigenerklärungen des Auftraggebers.
- 1.1.5 Der Auftraggeber darf nach Auftragserteilung ohne Zustimmung der DENIOS SE dem von ihr eingesetzten Personal keine Weisungen erteilen, die von den vertraglichen Vereinbarungen in Art und Umfang abweichen oder dem Vertragszweck zuwiderlaufen.
- 1.1.6 Die Arbeit der Monteure umfasst das Aufstellen der von der DENIOS SE gelieferten Anlagen und deren Abnahme, sowie die einmalige Einweisung der vom Auftraggeber näher zu bezeichnenden Personen, welche die Verantwortung für die ordnungsgemäße Nutzung der Anlage übernehmen. Die Abnahme erfolgt unverzüglich, nachdem die DENIOS SE die Fertigstellung angezeigt hat. Mit der Abnahme gilt das Gewerk im Rechtssinne als abgenommen. Die DENIOS SE geht davon aus, dass die Abnahme direkt im Anschluss an die Montage erfolgt. Der Auftraggeber benennt einen zeichnungsberechtigten Mitarbeiter, welcher für die Monteure der DENIOS SE bei Bedarf die notwendigen verbindlichen Unterschriften leisten kann. Durch den Auftraggeber wird sichergestellt, dass der Zeichnungsberechtigte bei der Abnahme zugegen ist.
- 1.1.7 Der Auftraggeber hat die zum Schutz von Personen und Sachen am Montageplatz notwendigen Maßnahmen zu treffen und die Monteure über bestehende Sicherheitsvorschriften zu unterrichten. Der Auftraggeber stellt auf seine Kosten Hilfsmittel für die Montagearbeiten, die üblicherweise der Monteur nicht mit sich führt, wie Leitern, Gerüste oder Hubarbeitsbühnen.
- 1.1.8 Die für die Montage erforderlichen Elektro und Medienversorgungsanlagen sind durch den Auftraggeber in ausreichender Dimensionierung (Spannung 400V / 50Hz; 32A; Zuleitung: 3L/N/PE; Druckluft, usw.) und mit standardisierten Anschlüssen am Aufstellungsort kostenlos zur Verfügung zu stellen.
- 1.1.9 Die Montagestelle muss vom Auftraggeber für Schweißarbeiten nach den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften abgesichert sein. Eine Heißeisarbeiten genehmigung vom Auftraggeber muss vorliegen. Der Auftraggeber stellt kostenfrei nach betrieblichen Anforderungen geschultes Sicherungspersonal während der gesamten Montagezeit.
- 1.1.10 Der Auftraggeber hat die ausreichende Tragfähigkeit sowie Magnesitfreiheit bei Decken und Fußböden sicherzustellen. Die DENIOS SE ist nicht verpflichtet, insofern Prüfhandlungen durchzuführen.
- 1.1.11 Die Fußbodentoleranz muß den Voraussetzungen nach Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202:2013-04, Tabelle 3, flächenförmig Messpunktabstand 1 m entsprechen. Eine Einhaltung der Grenzwerte für Maßabweichungen und Grenzwerte für Winkelabweichungen gemäß DIN 18202:2013-04 Tabelle 1 und Tabelle 2 sind mit einzubeziehen.
- 1.1.12 Das Abladen und der Transport der zum Auftrag gehörenden Materialien sowie die Gestellung der für die Montage notwendigen Hebezeuge mit entsprechender Tragkraft und Ausladung inkl. Anschlagmittel mit Bedienpersonal zählt zu den Leistungen des Auftraggebers, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden ist.

TERMS AND CONDITIONS OF INSTALLATION AND MAINTENANCE.

Note:

These Terms and Conditions of Installation (I) and Maintenance (II) apply exclusively in conjunction with our General Terms and Conditions of Trade for Custom Production in the version valid at conclusion of contract. These are retrievable from www.denios.de.

I. Terms and Conditions of Installation

1. Prior performances by Customer before commencement of installation

1.1 General prior performances by Customer before commencement of installation

- 1.1.1 If the performances to be rendered by us ("DENIOS SE") require a building permit to be obtained, it shall be the Customer's responsibility to obtain a building permit and produce it to DENIOS SE before acceptance of our performances.
- 1.1.2 The foundation work must be completed before the scheduled commencement of installation. The foundation work shall be the Customer's responsibility. If the Customer is in default in this preparatory work DENIOS SE shall be entitled to unilaterally reschedule the commencement of installation.
- 1.1.3 The Customer shall obtain the necessary owners' consent to passage over third party property, non-public roads, footpaths and open spaces and shall indemnify DENIOS SE against any third-party claims arising from unauthorised use of third-party property.
- 1.1.4 Furthermore, the Customer shall be responsible for ensuring that the floor, space and other conditions at the installation site and the access routes – excepting public roads, footpaths and open spaces – allow the order to be properly and safely carried out. The Customer shall in particular be responsible for ensuring that the soil conditions at the loading and unloading site and/or crane stand and the access routes can cope with the soil pressures and other stresses occurring. Lastly, the Customer shall be responsible for all indications concerning underground cable pits, utility lines, other land circuits and voids that could impair the soil bearing capacity at the installation site or access routes. The Customer shall without being asked indicate the position and presence of transmission lines and overhead lines, underground cables, pipes, pits and other voids, or other non-obvious obstacles that could impair the stability and operational safety of the vehicles at the installation site and particular hazard situations that could arise in connection with carrying out crane and transport operations having regard to the goods carried and the environment (e.g. dangerous goods, contamination damage, etc.). Third-party indications and declarations which the Customer relies on in the discharge of its obligations shall be deemed declarations by the Customer itself.
- 1.1.5 After placing of the order the Customer shall not give any instructions to DENIOS SE personnel without the latter's consent that deviate in nature and extent from the contractual stipulations or that are contrary to the purpose of the contract.
- 1.1.6 The technicians' work shall comprise installing the equipment supplied by DENIOS SE and its acceptance and providing one-off instruction to the persons to be designated by the Customer who will be responsible for the proper use of the equipment. Acceptance shall take place without delay as soon as DENIOS SE has indicated completion. Upon acceptance the work shall be deemed accepted in the legal sense. DENIOS SE assumes that acceptance will take place directly after installation. The Customer shall nominate an employee with authority to sign who can provide the necessary binding signatures for the DENIOS SE technicians if necessary. The Customer shall ensure that the authorised signatory is present at acceptance.
- 1.1.7 The Customer shall take the necessary measures to protect people and property at the installation site and shall brief the technicians on the safety precautions in place. The Customer shall at its own expense provide installation aids which the technicians do not normally bring with them, such as ladders, scaffolding or elevating platforms.
- 1.1.8 The electricity and utility supply systems necessary for installation shall be provided free of charge by the Customer at the installation site. These shall be adequately dimensioned (voltage 400V / 50Hz; 32A; supply line: 3L/N/PE; compressed air, etc.) and shall have standardised connections.
- 1.1.9 The installation site must be made safe by the Customer for welding work in accordance with the applicable accident prevention regulations. A Customer's hot work permit must be produced. The Customer shall provide safety personnel trained according to operating requirements free of charge throughout the installation period.
- 1.1.10 The Customer shall ensure that ceilings and floors have adequate loading capacity and are free from magnesite. DENIOS SE shall not be obliged to carry out testing in this respect.
- 1.1.11 The floor tolerance shall meet the requirements for evenness tolerance according to DIN 18202:2013-04 Table 3, finished surface measuring point distance 1. Compliance with the limit values for measurement deviations and the limit values for angular deviations in accordance with DIN 18202:2013-04 Table 1 and Table 2 must also be taken into consideration.
- 1.1.12 The unloading and transport of the materials that are part of the order and the provision of the lifting gear necessary for installation with appropriate loading capacity and working radius including slinging aids together with operators shall be part of the Customer's scope of supply unless expressly agreed otherwise.

- 1.1.13 Sofern aufgrund der Arbeitssicherheitsvorschriften des Auftraggebers der DENIOS SE besondere Aufwendungen entstehen, die zu einer Verzögerung der Leistungserbringung führen, hat der Auftraggeber diese Kosten als Arbeitsstunden der DENIOS SE zu vergüten (z.B. Wartezeiten für Schulungen). Besondere Ausstattungen, die der Arbeitssicherheit aufgrund der Vorschriften des Auftraggebers und/oder der DENIOS SE dienen, wie Hubarbeitsbühnen, Hubsteiger, Gerüste etc., hat der Auftraggeber auf seine Kosten zu stellen.
- 1.1.14 Für das Aufstellen und Aufbewahren der Montagewerkzeuge wird der DENIOS SE kostenfrei ein abgeschlossener und trockener Raum zur Verfügung gestellt.

1.2 Besondere Auftraggeber-Vorleistungen vor Montagebeginn, Gefahrstofflager-technik / Wärmetechnik

- 1.2.1 Die Montagestelle muss über eine befestigte Zufahrt mit einem Schwerlast-LKW erreichbar sein (Länge ca. 19 m; Höhe 4,20 m; Gesamtgewicht bis 40 to).
- 1.2.2 Der Montageraum ist so vorzubereiten, dass die Montagearbeiten ohne Behinderung ausgeführt werden können (ausreichend große Zugänge für Materialanlieferungen etc.). Der Aufstellort muss unmittelbar mit einem Rollgerüst zu umfahren sein.

1.3 Besondere Auftraggeber-Vorleistungen vor Montagebeginn, Luft- und Pharmatechnik

- 1.3.1 Der Montageraum muss sich in einem gereinigten, dekontaminierten Zustand befinden.
- 1.3.2 Angrenzende Decken-, Wand- und Fußbodenflächen sowie Transportwege zum Aufstellort werden durch den Auftraggeber montagegerecht vorbereitet und sind frei zugänglich.

2. Allgemeine Leistungen des Auftraggebers

- 2.1 Maurer-, Zimmerer-, Installations- und Erdarbeiten werden vom Auftraggeber ausgeführt.
- 2.2 Der Auftraggeber verpflichtet sich, kostenlos für die Dauer der Montage einen Container für Abfälle, z. B. für Verpackungsmaterial, auf der Baustelle zur Verfügung zu stellen. Sollte die Gestellung eines Containers nicht möglich sein, so ist den Mitarbeitern der DENIOS SE vom Auftraggeber eine Stelle in unmittelbarer Nähe der Baustelle zuzuweisen, wo Abfälle und Verpackungsmaterial zur Entsorgung durch den Auftraggeber gesammelt werden können.
- 2.3 Der Auftraggeber hat Sorge zu tragen, dass die Baustelle vor unbefugtem Zutritt gesichert ist.
- 2.4 Bei Elektro- und Medienversorgungsanlagen, die für den Betrieb der gelieferten Anlage notwendig sind, sind die erforderlichen Leitungen und Anschlüsse vom Auftraggeber zu stellen.
- 2.5 Der Auftraggeber stellt Potenzialausgleich und / oder Fundamentanker anschlussfähig an der Anlage zur Verfügung.
- 2.6 Der Auftraggeber berechtigt die DENIOS SE, Subunternehmen mit der Durchführung der Montagearbeiten ganz oder teilweise zu beauftragen.
- 2.7 Der Auftraggeber hat für die Einhaltung der Baustättenverordnung bei Innen- oder Außenmontage zu sorgen.

3. Haftung

- 3.1 Die von der DENIOS SE genannten Montagezeiten sind Richtwerte, da durch unvorhergesehene und nicht beeinflussbare Umstände (höhere Gewalt) Verschiebungen eintreten können. Als höhere Gewalt gelten auch Schlechtwettertage oder sonstige Witterungseinflüsse.
- 3.2 Die DENIOS SE haftet für eine einwandfreie Montage. Die DENIOS SE haftet nicht für Schäden, die bei der unbefugten Inbetriebnahme oder durch Veränderungen, die ohne ausdrückliche Zustimmung der DENIOS SE durchgeführt wurden, oder durch Maßnahmen von Unbefugten an der Anlage entstehen.
- 3.3 Mit dem Eintreffen der zu montierenden Teile am Montageort geht das Risiko für Beschädigungen an und dem Verlust von Bauteilen auf den Auftraggeber über, soweit nicht Erfüllungsgehilfen der DENIOS SE ein Verschulden zur Last gelegt werden kann.
- 3.4 Hat der Auftraggeber die Anlage oder einen Teil der Anlage in Benutzung genommen, so gilt die Abnahme nach Beginn der Nutzung als erfolgt.
- 3.5 Im Übrigen richtet sich die Haftung der DENIOS SE nach § 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die kundenindividuelle Fertigung der DENIOS SE.

4. Montage im Nachweis

- a) pro Fahrtstunde **€86,50**
pro Arbeitsstunde **€96,50**
- b) Fahrtkosten pro gefahrene Kilometer **0,98 €**
- c) Auslösung pro Kalendertag
(gilt auch für Reise-, arbeitsfreie Sonn-, Feiertage)
- Inland **€160,00**
 - Ausland **€180,00**

4.1 Zuschläge für Überstunden

- a) Mo. – Fr. von 6:30 bis 16:30 Uhr **0 %**
- b) Mo. – Fr. von 16:30 bis 18:30 Uhr **25 %**
- c) Mo. – Fr. ab 18:30 Uhr **50 %**
- d) Arbeiten an Samstagen **50 %**
- e) Arbeiten an Sonntagen **100 %**
- f) Arbeiten an Feiertagen **150 %**

5. Nebenkosten

- 5.1 Sollte die Montage ohne Verschulden der DENIOS SE unterbrochen werden, gehen Wartezeiten bzw. zusätzliche Reise- und Fahrtkosten zu Lasten des Auftraggebers.
- 5.2 Arbeiten, die der Auftraggeber bei Festpreismontagen zusätzlich fordert, oder Leistungen, die durch ein Verschulden des Auftraggebers entstehen, werden auf Zeitzachweisen erfasst und gesondert abgerechnet. Sicherheitsbelehrungen über 45 Minuten hinaus gelten als nicht vereinbart und werden im Zeitzachweis gesondert berechnet.

- 1.1.13 If, because of the Customer's industrial safety requirements, DENIOS SE incurs special expenses causing a delay in execution of the work, the Customer shall reimburse DENIOS SE for such expense as hours worked (e.g. waiting times for training). Special equipment needed for industrial safety on the basis of the Customer's and/or DENIOS SE's requirements, such as elevating platforms, cherry pickers, scaffolding, etc., shall be provided by the Customer at its own expense.

- 1.1.14 DENIOS SE shall be provided free of charge with an enclosed, dry room for housing and storage of the installation tools and equipment.

1.2 Special prior performances by Customer before commencement of installation, hazardous materials storage technology / heat technology

- 1.2.1 The installation site must be accessible via a consolidated access road by heavy goods vehicle (length approx. 19 m; height 4.20 m; total weight up to 40 tonnes).
- 1.2.2 The installation room shall be made ready so that the installation work can be carried out without hindrance (sufficiently large accesses for deliveries of material, etc.). The installation site must be directly accessible via a mobile scaffold.

1.3 Special prior performances by Customer before commencement of installation, ventilation and pharmaceutical engineering

- 1.3.1 The installation room must be in a cleaned and decontaminated condition.
- 1.3.2 Adjacent ceiling, wall and floor surfaces and transport routes to the installation site shall be prepared by the Customer ready for installation and shall be freely accessible.

2. General performances by Customer

- 2.1 Masonry, carpentry, installation and earth works shall be carried out by the Customer.
- 2.2 The Customer shall make a container for waste, e.g. packaging material, available free of charge on site for the duration of installation. If providing a container on site is not possible, the Customer shall indicate to DENIOS SE's staff a place in the immediate vicinity of the site where waste and packaging material may be placed for disposal by the Customer.
- 2.3 The Customer shall ensure that the site is secured to prevent unauthorised access.
- 2.4 The necessary lines and connections for electricity and utility supply systems needed for the operation of the equipment delivered shall be provided by the Customer.
- 2.5 The Customer shall make equipotential bonding and/or foundation earth connections available ready for connection to the equipment.
- 2.6 The Customer authorises DENIOS SE to appoint subcontractors to carry out all or part of the installation work.
- 2.7 The Customer shall ensure that indoor or outdoor installation is carried out in compliance with the Building Sites Ordinance.

3. Liability

- 3.1 The installation times indicated by DENIOS SE are guidelines, as delays may occur due to unforeseen circumstances beyond its control (force majeure). Days of bad weather and other effects of weather shall also be deemed force majeure.
- 3.2 DENIOS SE shall be liable for faultless installation. DENIOS SE shall not be liable for damage arising from unauthorised commissioning or from modifications made without the express approval of DENIOS SE or by unauthorised tampering with the equipment.
- 3.3 The risk of damage to and loss of components shall pass to the Customer at arrival of the parts for installation at the installation site, unless blame can be attributed to vicarious agents of DENIOS SE.
- 3.4 If the Customer has started using the equipment or part of the equipment, acceptance shall be deemed to have taken place at commencement of use.
- 3.5 Otherwise, DENIOS SE's liability shall be governed by Section 6 of the DENIOS SE General Terms and Conditions of Trade for Custom Production.

4. Installation with documentary proof

- a) per hour's travelling time **€86,50**
per working time **€96,50**
- b) Travel costs per kilometre travelled **€0,98**
- c) Daily allowance per calendar day
(also applies to travelling days and non-working Sundays and public holidays)
- In Germany **€160.00**
 - Abroad **€180.00**

4.1 Overtime bonuses

- a) Mon. – Fri. from 6:30 to 16:30 hours **0%**
- a) Mon. – Fri. from 16:30 to 18:30 hours **25%**
- c) Mon. – Fri. from 18:30 hours **50%**
- d) Saturday working **50%**
- e) Sunday working **100%**
- f) Public holiday working **150%**

5. Incidental expenses

- 5.1 In the event that installation is interrupted through no fault of DENIOS SE, idle times and additional travelling and journey expenses shall be to the Customer's account.
- 5.2 Additional work requested by the Customer in the case of fixed-price installation or performances made necessary by a fault on the Customer's part shall be recorded on time sheets and charged for separately. Safety instruction of more than 45 minutes' duration shall be deemed not stipulated and shall be charged for separately on the time sheet.

- 5.3 Auf alle Beträge wird die nach den gesetzlichen Bestimmungen festgesetzte Umsatzsteuer berechnet. Abweichungen und Ausnahmen der vorstehenden Bedingungen bedürfen der ausdrücklichen vertraglichen Übereinkunft.
- 5.4 Terminverschiebungen und – absagen durch den Auftraggeber für mit der DENIOS SE vereinbarte Montagetermine können nur bis spätestens fünf Tage vor dem jeweiligen Termin vorgenommen werden. Bei Nichteinhaltung dieser Frist ist der Auftraggeber gegenüber der DENIOS SE dazu verpflichtet, einen Pauschalbetrag von **20 %** der hierfür veranschlagten Kosten zu übernehmen. Die DENIOS SE behält sich im genannten Fall die Geltendmachung eines höheren nachgewiesenen Schadens vor.

II. Wartungsbedingungen

1. Leistungsausschlüsse

- 1.1 Im Rahmen der Wartung wird seitens der DENIOS SE keine Gefährdungsanalyse gemäß BetrSichV o.ä. durchgeführt. Für einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Anlage(n) durch den Betreiber haftet die DENIOS SE nicht.
- 1.2 Bei allen Verträgen umfasst der Wartungsdienst nicht die Beseitigung von Störungen oder Schäden, die durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch/Betrieb der Anlage(n), insbesondere durch unsachgemäße Handhabung, verursacht worden sind. Ferner umfasst der Wartungsdienst keine bauseitigen Maßnahmen, die zur Durchführung von Wartungsleistungen notwendig sind. Ferner umfasst der Wartungsdienst nicht den Mehraufwand in Folge von baulichen Behinderungen. Alle Leistungen, die in diesem Zusammenhang außerhalb des vertraglichen Wartungsumfanges durch die DENIOS SE erbracht werden, sind gem. Ziffer I. 4. dieser Bedingungen (Montage im Nachweis) vom Auftraggeber zu vergüten.

2. Vertragslaufzeit/Wartungsintervalle

- 2.1. Sofern vertraglich nicht anders vereinbart, wird der Wartungsvertrag für die Dauer eines Jahres gerechnet ab Vertragsschluss fest abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, es sei denn, der Vertrag wird von einer Partei mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt. Maßgeblich ist der Zugang der Kündigung beim Empfänger.
- 2.2. Die DENIOS SE erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag, wenn sie einmal innerhalb der vereinbarten Wartungsperioden ihren Wartungsdienst zur Verfügung stellt.
- 2.3. Wartungsdienste darüber hinaus werden nur nach gesonderter Anforderung und Beauftragung des Kunden und gegen gesonderte Vergütung geleistet. Ebenfalls gesondert vergütet werden alle Leistungen, die über den Wartungsdienst im Rahmen der Vereinbarung hinausgehen, wie notwendige Reparaturen, Ersatzteile, dadurch entstehende Lohnkosten und sonstige den festgelegten Wartungsumfang übersteigenden Arbeiten und Leistungen, soweit hierfür nicht eine Gewährleistungsverpflichtung der DENIOS SE besteht.

3. Haftung

- Ergänzend zu den Regelungen in diesen Wartungs- und Montagebedingungen richtet sich die Haftung der DENIOS SE nach § 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die kundenindividuelle Fertigung, abrufbar unter www.denios.de.

4. Mitwirkung des Auftraggebers

- 4.1 Den Beauftragten der DENIOS SE wird zur Durchführung der Wartungs- und/oder Prüfungsarbeiten freier Zugang zu der Anlage gewährt.
- 4.2 Die Terminwahl bleibt der DENIOS SE überlassen, die ihren Besuch rechtzeitig ankündigt.
- 4.3 Für die Prüfung eventuell notwendige Hilfskräfte und Geräte (z.B. Leiter, Gerüst etc.) werden vom Kunden kostenlos zur Verfügung gestellt. In der Wartungspauschale sind ungewöhnliche Umstände, wie z.B. zeitaufwändige Sicherheits Zutrittskontrollen, Prozess- oder andere Wartezeiten, Einweisungen in betriebliche Abläufe sowie diverse Erschwernisse, die einen zügigen Ablauf der Prüfung behindern, nicht inbegriffen und werden separat in Rechnung gestellt. Können die Wartungs-, Instandsetzungs- oder Störungsbeseitigungsarbeiten an der Anlage vom Auftragnehmer nicht behinderungsfrei, insbesondere nur unter Berücksichtigung weiterer Schutzmaßnahmen (z. B. Vollschutz mittels Atemschutzmaske mit Filter) durchgeführt werden, ist der Auftragnehmer berechtigt, eine Erschwernispauschale i. H. v. 165,00 EUR täglich zu berechnen.
- 4.4 Der Auftraggeber ist verpflichtet, sofern es nach dem Ermessen der DENIOS SE für die Erfüllung dessen Pflichten erforderlich ist, die Anlage(n) oder Teile derselben stillzulegen. Sie wird erst durch das Personal der DENIOS SE wieder freigegeben.
- 4.5 Die Monteure der DENIOS SE sind vom Auftraggeber über aufgetretene Unregelmäßigkeiten, die sich seit der letzten Wartung bemerkbar gemacht haben, zu informieren.
- 4.6 Darüber hinaus erwartet die DENIOS SE vom Auftraggeber jede Unterstützung, um die Wartungsarbeiten zügig durchführen zu können. Mehrkosten, welche durch Verzögerungen der Wartungsarbeiten seitens des Auftraggebers entstehen, gehen voll und ganz zu Lasten des Auftraggebers.

5. Arbeitszeit

- 5.1 Die Wartungsarbeiten werden an Werktagen von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr durchgeführt. Sind die Wartungsarbeiten auf Wunsch des Auftraggebers außerhalb dieser Arbeitszeiten durchzuführen, werden die der DENIOS SE daraus entstehenden Kosten, entsprechend den Montagebedingungen der DENIOS SE, dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

6. Zahlungsbedingungen, Umsatzsteuer

- 6.1 Rechnungen für obige Service-Leistungen aus Wartungen, Sicherheitsüberprüfungen oder zusätzliche Reparaturen sind sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug zahlbar.
- 6.2 Die vereinbarten Preise verstehen sich ohne Umsatzsteuer, die von dem Kunden in gesetzlicher Höhe zusätzlich zu vergüten ist.

Stand: 12/2023

- 5.3 VAT as provided by law shall be added to all sums. Deviations from and exceptions to the above conditions shall require express contractual agreement.

- 5.4 Postponements and cancellations by the Customer of installation dates agreed with DENIOS SE shall be notified not later than five days before the date concerned. In the event of non-observance of this notice period the Customer shall be obliged to pay DENIOS SE a lump sum of **20%** of the costs estimated in that respect. DENIOS SE reserves the right to claim a proven greater loss in such a case.

II. Terms and Conditions of Maintenance

1. Exclusions

- 1.1 DENIOS SE shall not perform a hazard analysis in accordance with the BetrSichV industrial safety regulations as part of maintenance. DENIOS SE shall not be liable for use of the equipment by the operator other than in accordance with the intended use.
- 1.2 In all contracts, maintenance does not include rectification of faults or damage caused by improper use/operation of the equipment, in particular by incorrect handling. Furthermore, maintenance does not comprise measures on site necessary to enable maintenance to be carried out. Furthermore, maintenance does not comprise extra expenses resulting from structural hindrances. All performances rendered by DENIOS SE in this connection outside the contractual scope of maintenance shall be paid for by the Customer in accordance with Section I. 4 of these Terms and Conditions (Installation with documentary proof).

2. Period of contract/maintenance intervals

- 2.1. Save as otherwise contractually agreed, the maintenance agreement shall be firmly concluded for a period of one year from the date of conclusion of contract. The agreement shall be extended automatically by one year at a time unless cancelled in writing by either party at expiry of the stipulated contract period with three months' notice. The criterion shall be receipt of the termination notice by the addressee.
- 2.2. DENIOS SE shall be deemed to have discharged its duties arising from the contract if it provides its maintenance service once within the stipulated maintenance periods.
- 2.3. Maintenance services beyond this scope shall be provided only by special request and if commissioned by the Customer and for separate payment. Separate payment shall also be made for all performances exceeding the maintenance service within the framework of the agreement, such as necessary repairs, spare parts, labour costs thereby arising and other work and performances exceeding the established scope of maintenance, unless covered by a DENIOS SE warranty obligation.

3. Liability

- In addition to the provisions of these Terms and Conditions of Maintenance and Installation, DENIOS SE's liability shall be governed by the provisions of Section 6 of the General Terms and Conditions of Trade for Custom Production, retrievable from www.denios.de.

4. Cooperation by Customer

- 4.1 The DENIOS SE agent shall be granted unrestricted access to the equipment for the purpose of carrying out maintenance and/or inspections.
- 4.2 The choice of date shall be left to DENIOS SE, which shall give due notice of its visit.
- 4.3 Any assistants and equipment (e.g. ladders, scaffolding, etc.) that may be necessary for the inspection shall be provided free of charge by the Customer. The flat-rate charge for maintenance does not include unusual circumstances such as time-consuming security access checks, process or other idle times, instruction on operating routines or various impediments preventing the expeditious progress of inspection. These shall be invoiced separately. If the maintenance, repair or troubleshooting work on the equipment cannot be carried out by the Contractor without hindrance, in particular if additional protective measures (e.g. full protection by means of a respirator mask with filter) need to be taken into account, the Contractor shall be entitled to charge an additional fee of EUR 165.00 per day.
- 4.4 The Customer shall shut down the equipment or parts thereof if considered necessary at the discretion of DENIOS SE for the discharge of its duties. The equipment shall not be started up again until clearance has been given by DENIOS SE personnel.
- 4.5 The Customer shall inform the DENIOS SE technicians about any irregularities occurring that have come to its attention since the last maintenance.
- 4.6 In addition to that, DENIOS SE expects the Customer to provide every assistance to enable the maintenance work to be carried out efficiently. Extra expenses incurred due to delays to maintenance caused by the Customer shall be fully and entirely to the Customer's account.

5. Working hours

- 5.1 Maintenance work shall be carried out on working days between the hours of 6:30 and 16:30. If maintenance is to be carried out outside these working hours at the Customer's request, the Customer shall be invoiced for the expenses thus incurred by DENIOS SE in accordance with the DENIOS SE Terms and Conditions of Installation.

6. Terms of payment, VAT

- 6.1 Invoices for above services arising from maintenance, safety checks or additional repairs are payable immediately upon receipt without any deductions.
- 6.2 The stipulated prices are net of VAT, which shall additionally be payable by the Customer at the rate in force.

As at: 12/2023